

# **Arbeitsaufwand Arbeitssystem und Arbeitszeit von GS Lehrerinnen u Refs?**

**Beitrag von „dance“ vom 17. März 2005 11:09**

Bin jetzt zwar erst im 6ten Semester aber zur Zeit in einer ziemlichen Grübelphase, die mich auch über schmeißen und Berufsalternativen nachdenken lässt!! Ich bin kein Perfektionist oder auch keine Übermama für alle Kinder (was ich in diesem Job fehl am Platz finde weil man sich sonst schnell total aufarbeitet, man kann nicht für 25 Kindern jeden Tag 100pro sorgen)

Meine Frage ist nun an alle Grundschulehrer/innen und Referendare, wie sieht euer Tagesablauf aus (Unterrichten bis... dann mittags vorbereiten und korrigieren von bis...Freizeit von bis...wie sieht das Wochenende aus) und wie organisiert ihre eure Vorbereitung als wie bereitet ihr Stunden vor (Im Kopf , am Pc, Schmierzettel etc etc). Bitte vorher immer angeben ob ihr GS Lehrer seit (Beiträge anderer Lehrämter sind natürlich auch willkommen) oder Referendare.

Für mich wäre okay und wünschenswert, wenn ich ein System bekomme und es schaffe (sowohl im Referendariat als auch später als fertige Lehrerin), dass ich morgens ganz normal unterrichte dann mittag esse und heim fahre (oder in der Schule weiter arbeite je nach dem) und dann gleich anfange mit Korrekturen und Vorbereitungen (u was sonst noch gemacht werden muss) und im Idealfall um 16:30 Uhr fertig bin (Arbeitstag von 8-16 Uhr mit mittagspause sind 8 Stunden wäre eigentlich ein normaler Arbeitstag den anderer Arbeitende so haben..und die haben je nach Job nicht morgens den manchmal großen Stress wie ich) bzw maximal an schlimmen Tagen bis 18 Uhr da sitze!!(stosszeiten gibts ja überall mal) Mein Wochenende sollte frei sein (wie bei anderen arbeitenden auch..) bis auf Freitag nachmittag natürlich das ist einer wie jeder andere.. (In den Ferien will ich soviel arbeiten, dass ich ca 30 Tage Urlaub habe wie alle andren auch)

Ist meine Vorstellung machbar oder utopisch (eure Erfahrungen Meinungen) Ich möchte nämlich mit meinem Beruf, den ich irgendwie schon gerne ausüben möchte (aber nicht um jeden Preis) nicht im Stress versinken und burnout oder ähnliches erleben..Ausserdem gibt es für mich wie für alle anderen arbeitenden ein Leben neben dem Beruf (Partner Freizeit Freunde) welches nicht zu kurz kommen darf..

Mit euren Erfahrungen und Meinungen könnt ihr mir echt helfen!! Würde mich über viele Antworten freuen!! danke!!